

NDB-Artikel

Aubin, Gustav Karl Wilhelm Nationalökonom und Wirtschaftshistoriker, * 13.3.1881 Reichenberg (Böhmen), † 15.9.1938 München. (evangelisch)

Genealogie

Aus Refugiéfamilie aus Valenciennes, seit 1599 als Gastwirte und Kaufleute in Frankfurt/Main ansässig;

V Carl Aubin (1850–1920), Textilfabrikant in Reichenberg;

M Anna (1856–1935), T des Kaufmanns und Bürgermeisters Gustav Schirmer (1821–1893) in Reichenberg und der Marie Schmidt (1820–87);

Gvv Philipp William Aubin (1809–76), Fabrikant in Berlin;

Gmv Sophie Linnemann (1820–1905);

B Hermann Aubin (* 1885-1969), Professor für Geschichte in Hamburg;

◉ 1906 Elisabeth (* 1885), T des Bankiers Julius Mez in Freiburg (Breisgau); kinderlos.

Leben

A. studierte nach dem Besuch des Staatsgymnasiums Reichenberg auf den Universitäten Berlin, Leipzig, Freiburg und München Rechtswissenschaft, Nationalökonomie und Geschichte, habilitierte sich 1911 an der Universität Erlangen als Privatdozent, ging 1912 in gleicher Eigenschaft an die Universität Halle-Wittenberg und wurde 1919 in Halle, 1934 in Göttingen ordentlicher Professor der wirtschaftlichen Staatswissenschaften. Als Wirtschaftshistoriker hat er wesentliche Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Agrarverfassung (besonders in Ostdeutschland) und zur Gewerbe-geschichte in der Frühzeit des Kapitalismus (16. und 17. Jahrhunderts) geliefert. Er entdeckte den kollektiven Lieferungsvertrag (Zunftkauf), dessen Bedeutung für die Entwicklung des Verlagssystems in der ostdeutschen Leinenindustrie er in einem großen, erst nach seinem Tode erschienenen Werke dargestellt hat.

Werke

Die Entstehung u. Entwicklung d. grundherrl.-bäuerl. Verhältnisses in Frankreich, 1907; Zur Gesch. d. gutsherrl.-bäuerl. Verhältnisses in Ostpreußen v. d. Gründung d. Ordensstaates bis z. Steinschen Reform, 1910;

Die Leineweberzechen in Zittau, Bautzen u. Görlitz, 1915;

Aus d. Frühzeit d. dt. Kapitalismus (*der kollektive Lieferungsvertrag*), 1921;

Staat u. Agrarverfassung, 1924;

Die hist. Entwicklung d. ostdt. Agrarverfassung u. ihre Beziehungen z. Nationalitätenproblem d. Gegenwart, 1926;

Der Einfluß d. Ref. in d. Gesch. d. dt. Wirtschaft, 1929;

Die Wirtschaftsnot d. dt. Ostens, 1930;

Aus d. Entstehungsgesch. d. nordböhm. Industrie, 1937;

Leinenerzeugung u. Leinenabsatz im östl. Mitteldtld. z. Z. d. Zunftkäufe, 1940;

Bartholomäus Viatis, ein Nürnberger Kaufmann vor d. 30jähr. Kriege, 1940.

Literatur

Wi. IX, 1928;

Kürschner, Gel.-Kal. 1931;

VSWG 32, 1939, S. 93-97.

Autor

Georg Jahn

Empfohlene Zitierweise

, „Aubin, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 427
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
